

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

6.2.1875 (No. 36)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Samstag den 6. Februar

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 855. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der am 4. d. Mts. stattgehabten Wahl der II. Klasse der Wahlberechtigten (Mittelbesteuerten) wurden folgende 32 Stadtverordnete in den Bürgerausschuß erwählt:

- 1) Kaufmann Wilh. Knauf.
- 2) Präsident Ludw. Rind.
- 3) Geh. Referendar Aug. Nicolai.
- 4) Rentner Dr. Wilh. Speemann.
- 5) Kreisgerichtsrath Landol. v. Blittersdorff.
- 6) Kaufmann Karl Barthold.
- 7) Rentner Heinr. Kaupp.
- 8) Fabrikant Georg Weise.
- 9) Anwalt Rudolf Kufel.
- 10) Kaufmann F. W. Döring.
- 11) Fabrikant Gottlieb Widmann.
- 12) Lithograph L. Geißendörfer.
- 13) Kaufmann Jos. Küst.
- 14) Fabrikant Karl Neu.
- 15) Bauunternehmer Chr. Billing.
- 16) Kaufmann Jul. Bodenweber.

- 17) Steinhauermeister Robert Willet.
- 18) Hofconditor Gg. Rißhaupt.
- 19) Praktischer Arzt Dr. Albert Seeligmann.
- 20) Hutmacher Leop. Schweinfurth.
- 21) Handelsgärtner Karl Manning.
- 22) Uhrenmacher Karl Meck.
- 23) Rentner Wilh. Engelhardt.
- 24) Obergemeister Friß.
- 25) Kaufmann Ludw. Wilfer.
- 26) Seifensieder Friedr. Reuter.
- 27) Fabrikant Ludw. Dölling.
- 28) Schneidermeister Joh. Förster.
- 29) Kaufmann Fried. Herlan.
- 30) Kaufmann Fried. Maisch.
- 31) Schuhmachermeister Max Fischer.
- 32) Geh. Rath Heinr. Muth.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß namentlich für die Wahlberechtigten der I. Klasse.
Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Stadtrath.
Lauter.

Dankagung.

Nr. 495. Durch die Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs wurde auch dieses Jahr der diesseitigen Kasse an Stelle des für die hiesigen Armen bestimmten Wellenholzes der entsprechende Geldwerth im Betrag von 480 Mark zugewiesen. Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875.

Armenrath.
Günther.

S. Kops.

Hanser.

Badischer Frauen-Verein. (Abtheilung IV.) Sophien-Frauen-Verein.

Durch die Gnade Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs erhielten wir zur Unterstützung hiesiger Bedürftiger statt 1000 Stück Wellen den Werth mit 240 Mark.

Für diese Gabe sprechen wir unsern ehrfurchtsvollen Dank aus.
Ferner haben wir, was wir dankend beschreiben, von Frau Conrad Müller, Rentiers Wittwe, 60 Mark zur Verwendung für den Laden empfangen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1875.

Das Comité.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

21. Die Inhaber von Sparbüchlein, welche uns solche zur Berechnung des Guthabens auf den Stand vom 31. Dezember 1874 vorgelegt haben, werden benachrichtigt, daß diese Büchlein gegen Rückgabe des ausgestellten Scheins täglich auf unserem Bureau in Empfang genommen werden können.

Der Verwaltungsrath.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Einladung.

22. Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zu der am Samstag den 6. d. M., Abends halb 8 Uhr, im Kaiser Alexander stattfindenden Generalversammlung freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Mittheilung über die Wahl der Direktion und der Mitglieder in den Gesamtausschuß.
2. Berathung über wichtige innere Angelegenheiten des Vereins.

Hierauf unentgeltliche Verloosung von Pflanzen.

Die Direktion.

Bergebung von Maurerarbeit.

22. Die Ueberwälzung des sog. Steingrabens von der Straßenbrücke nach Gottesau bis an das Durlacherthor soll in Submission vergeben werden. Die Bedingungen nebst Plan sind Morgens von

8 bis 12 Uhr auf diesseitigem Bureau einzusehen, wofelbst auch die Angebote längstens bis 10. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr einzureichen sind.
Karlsruhe, den 2. Februar 1875.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 6. Februar 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Wälberuhr, 1 Kleiderkasten, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 kleiner Vogelkäfig;
- 2) 70 Flaschen Kirschwasser,
90 ditto ditto

Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Gerichtsvollzieher Federle.

Fahrniß-Versteigerung

21. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Masse des Kaufmanns Karl Schidenbank dahier, Herrenstraße 18, am

Montag den 8. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

die noch vorhandenen Fahrnisse, insbesondere die

Ladeneinrichtung,

bestehend in 1 Tafelwaage mit Gewicht, 2 Ladentische, 4 große Fach Gestelle, 1 Glaschrank, 1 Schreibpult, 1 Schreibtisch, 1 lange Tafel mit 2 Böden, 1 Briefgestell, 1 Treppenseiter, 1 Treppensiege, 3 Gaslampen, 2 Badensensterstore, 4 Matten; ferner:

- 1 Spiegel, 3 Delbrudbilder, 1 Paar Klobvorhänge, 5 Rohrstühle, 1 Pfeilerkommode, 1 Copirpresse, 1 Regulator und sonst verschiedenen Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Februar 1875.

Gerichtsvollzieher Federle.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 10 ist ein Laden mit Kontor und Magazin auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Schuster, Mustertalienhändler.

* Ein Mädchen, wo möglich von gesehmem Alter, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder längstens innerhalb 8 Tagen eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 19, Eingang Ritterstraße.

* Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten, namentlich gut bügeln und waschen kann, findet sofort Stelle: Amalienstraße 1 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, braves Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Langestraße 85.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein junger, solider Mensch findet sofort eine Stelle als Hausknecht: Waldbornstraße 54 im Laden.

Stelle-Antrag.

* Ein Fuhrknecht, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat das Schlossergewerbe zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten. Näheres Schützenstraße 60.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mann wird als Lehrling in eine Konditorei gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wacker's Hausman*

Stellen-Gesuche.

* Ein zuverlässiger, junger Mann, welcher beim Militär und auch schon bei Herrschaften gedient hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Bureauhelfer oder Ausläufer; derselbe würde auch die Stelle als Krankenpfleger für hier oder auswärts annehmen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches schon einige Zeit als Ladenmädchen in einem Weißwaarengeschäft servierte, sucht eine Stelle in einem Laden. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Kimmelhöber Volt*

* Stellen suchen: 1 feines, gut empfohlenes, anständiges Kindermädchen, 1 Kindermädchen, welches französisch spricht, Erzieherinnen und Damen aus der französischen Schweiz, Badnerinnen für Konditoreien und Spezereiwaarengeschäfte, sowie Kellner und Kutscher, durch **J. Müller**, Stellenvermittlung, Bahringersstraße 71.

Gärtner-Stelle-Gesuch.

* Ein verheirateter, in jeder Branche erfahrener Gärtner sucht in einem größeren Geschäft oder bei einer Herrschaft dauernde Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Umsch. 124 Molitor*

Beschäftigungs-Gesuche.

*6.6. Herren- und Damenwäsche wird bei pünktlicher und sauberer Ausführung zum Bügeln angenommen, sowie alle Arten feine Wäsche zum Gostren und die billigsten Preise berechnet: Waldbornstraße 11 im Hinterhaus.

*2.2. Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. — Auch empfiehlt sich ein Mädchen im Kleidermachen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres bei **Elise Haffner Wittwe**, Zitel 2e im Hinterhaus im dritten Stock.

* Tüchtige **Kleidermacherinnen** finden sogleich Beschäftigung: Langestraße 36 im zweiten Stock.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift wünscht seine freie Zeit mit Schreiben auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Kuhn*

Berwechelter Regenschirm.

Vor mehreren Tagen wurde im Comptoir von **Friedrich Gutsch** ein braunseidener Regenschirm mit Fischbeingestell gegen einen anderen braunseidenen mit Eisenstell verwechselt. Man bittet die beiden Schirme im gleichen Comptoir gefälligst umzutauschen.

Entwendetes Fäßchen.

Ein leeres Fäßchen von 67,3 Liter mit „M.

Pack 267
Bad Nr. 54 gezeichnet wurde Mittwoch Abend aus dem Hofe im Hause Lammstraße Nr. 3 entwendet. Wer den Dieb namhaft machen kann, erhält eine angemessene Belohnung.

Haus zu verkaufen.

*3.3. Ein solid gebautes, dreistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau, in frequenter Straße, welche unmittelbar auf den Bahnhof führt, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *B. u. L.*

Wohnhäuser.

mehrere gut rentirende, in hübscher Lage der Stadt und vor dem Ettlinger Thor sind zu verkaufen durch **W. Winter**, Herrenstraße 30. 2.2.

Hausverkauf.

* Im westlichen Theil der Langenstraße ist ein dreistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei **Göring**, Amalienstraße 61. Auch sind zwei schöne Baupläze mit geringer Anzahlung zu verkaufen.

Lapins.

Prachtexemplare, einjährig und trüchtig, werden noch einige Paar abgegeben. Ebenso sind daselbst noch schön eingerichtete Stallungen wegen baulicher Veränderung billig zu verkaufen: Schwänenstraße 4, parterre. *Müller Reinhardt*

4 Ovalefässer.

je 5-6 Ohm haltend, gut erhalten und weingrün, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wagner 204 Seeligmann*

Zu verkaufen.

2.2. Ein großer, gut erhaltener **Ehnenofen**, zu Kohlen eingerichtet, ist zu verkaufen. Preis 65 Mark. Stephaniensstraße 69. *v. Sabo*

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein noch gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Duerstraße 25 im zweiten Stock. *Jak. Weinheimer*

3.3. Zu verkaufen steht 1 transportabler Herd mit oder ohne Rohr, 1 großer Kommode, 1 ediger Zusammenlegtsch, 1 kleines Kinderkommodchen und zwei Matratzen mit Polster, dabei eine Strohmattre, ebenso einige Bilder zum Glaswerth. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock. *Jacob*

* Ein zweirädriger **Wagen** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei **Johann Kreh**, Adlerstraße 13.

* Circa 20 **Sefer gelbe Skartoffeln** werden abgegeben: Stephaniensstraße 96 parterre.

*2.1. Ein **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Langestraße 207 im Hinterhaus.

* Eine fast noch neue **Nähmaschine** ist zu verkaufen: Viktorienstraße 5 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

2.1. **Weinflaschen**, ganze und halbe, werden zu kaufen gesucht von **Leopold Paub**, Leopoldstr. 11.

Forderungen

auf Häuser in der Stadt werden stets gegen entsprechenden Nachlaß angekauft oder auch als Faustpfand angenommen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln und zahlst die höchsten Preise dafür. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 abgeben bei **Julius Weinheimer**.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Klavierlehrerin, welche seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hier Unterricht erteilt, wünscht noch einen Schüler oder eine Schülerin anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Fräulein Stell*

Für Lehrer.

*3.2. Einige Militärs wünschen zur Vervollständigung Unterricht bei einem geliebten Lehrer zu nehmen. Offerten bittet man sub A. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Sauls Feit ab*

Privat-Bekanntmachungen.

Frischgeschossenes Rehwild

Ziemer, Schlegel, Büge
bei **Richard Saas**,
1 Lycerumstraße 1.

Frisch eingetroffen: Lachsforellen, Zwick-Bücklinge zum Kobessen, Züß-Bücklinge zum Backen, geräucherte Flundern

empfehlen
A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Herrenstraße 15.
Auch jeden Tag auf dem Markt.

Frische Turbot's (Steinbutt), Soles (Seezungen), sowie Hechte, Krebse bei **Richard Saas**, 1 Lycerumstraße 1.

Frische franz. Soles, Kopfsalat, schönen Blumenkohl

empfehlen **Michael Dirsch**,
Kreuzstraße 3.
Salm sowie
Stern-Hummer
in Büchsen vorräthig
bei **Richard Saas**,
1 Lycerumstraße 1.

Soeben eingetroffen: Turbot's von 3-8 Pfd. schwer, Soles (Seezungen), Engl. Nativ-Austern

bei **C. G. Fren**,
Großherzoglicher Hoflieferant
Sauerkraut, sowie **Salzbohnen**
sind zu haben bei
Leopold Paub, Leopoldstraße 11.

Mein großes Mehlager in feinsten Sorten, sowie Kernengries empfehle ich zu den billigsten Preisen.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Fr. Nees,
2.1. Adlerstraße 2
empfehl
Feinstes Blüthenmehl, 6 Kilo zu 2 M. 80 Pf.,
Kunstmehl Nr. 1., 6 Kilo zu 2 M. 50 Pf.,
I^{tes} Kernengries per Pfund 22 Pf.

Ital. Maccaroni, breite Gemüsenudeln, Suppennudeln
in feinen Qualitäten empfiehlt
Ch. Grimm.

Gute Oberländer Zwetschgen, geschälte Apfelschnitze empfiehlt bestens
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Beste Qualität getrockneter Pflanzen, geschälter Apfelschnitze, Apfelsinen und Citronen, Maccaroni, Tafelfeigen, Parmesankäs, Edamer Käs, Schweizerkäs, Rahmkäs
empfehl billigt

A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung, Herrenstraße 15.

Türk. Zwetschgen, Bamberger Zwetschgen, amerik. Apfelschnitze und Birnenschnitze
empfehl billigt **Chr. Grimm.**

Italienischer Blumenkohl, französischer Kopfsalat
empfehl

Richard Saas,
1 Lyceumsstraße 1.

Sülsenfrüchte,
in gut Kochender Waare empfiehlt bestens
Leopold Laub,
2.1. Leopoldstraße 11.

Neuen **Winter-Rheinsalm**
empfehl

Richard Saas,
1 Lyceumsstraße 1.

Kirschenwasser,
altes, per Flasche 3 M. 40 Pf.,
neues, " " 2 M. 70 Pf.,
empfehl unter Garantie der Richtigkeit.

F. Kühnenthal,
2.2. Amalienstraße 53

Anzeige.
3.3. Gutes Oberländer Kirschenwasser, die Flasche zu 54 fr., Zwetschgenwasser 36 fr. und Magenbitter 30 fr. empfehl
E. Kraut, Kronenstraße 42.

Meinen **Roth- und Weißwein**
in verschiedenen Sorten bringe in empfehlende Erinnerung
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Reinen Traubenwein
empfehl den 1/4 Liter zu 10 Pfennige.
3.3. **E. Kraut,** Kronenstraße 42.

Conservirte Pflückerbisen, junge Bohnen, Champignons
vorräthig bei

Richard Saas,
1 Lyceumsstraße 1.

Freiherrl. von Seldene'sches Flaschenbier
liefert wie bisher auf Bestellung frei in's Haus
Leopold Laub,
2.1. Leopoldstraße 11.

Eau de Lys (Schönheitslilienmilch)
in Flaschen zu 1 Mark 50 Pfennige
empfehl 6.6.

Fr. Spelter.
Aechtes Alettenwurzel-Öel
von **Karl Zahn,** Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha,

welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen der Haare verhindert, das Wachstum derselben aber dergestalt bewirkt, daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es be- lebt die bereits erstorbenden Haare von Neuem und ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen und ver- siegelt, mit Gebrauchsanweisung das Glas 18 fr. und 27 fr.
Allein ächt zu haben bei **Hrn. Friedrich Heelan,**
Langestraße 100. 3.2.

Poudre brillante

für die Haare, in Gold, Silber und Diamanten, **Rothe und weiße Schminken**
von **Dorin** empfehl

Luisse Wolf Wittwe,
3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Keine Rothweinflecken mehr!
Die **Fleckeninktur** von **J. D. Uger** in Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaden für das Ge- webe. Flacons à 18 fr. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Stearinlichter, I. Qualität, voll- gewichtig,

Paraffinlichter,
in verschiedenen Eintheilungen, empfehl zu billigen Preisen 2.2.

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Ausgetrocknete Kernseife,
prima Qualität,
in Kistchen von 1/8 Zentner,

prima Kernseife in Stücken
zu 25, 23, 20 und 17 Pfennigen,

Cölner Weizenstärke, Meisstärke,

Blaupapier und Angeln
empfehl

Luisse Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Weißer Kernseife,
per Pfund 13 fr. oder 37 Pfennige,
empfehl

Ch. Grimm, Langestraße 36.

12.12. **Englisches Putzpulver**
für Messer u. Gabeln etc.

putzt und schärft in paar Strichen. Preis zu 34 Pf. und 60 Pf. Zu haben bei

Th. Brugier
in **Carlsruhe, Waldstrasse 10.**

Reparaturen
aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silber- waaren-Geschäft von

R. Höllscher,
Herrenstraße 28.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfehl sich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten, Unter- rößen (Zwickel), sowie auch auf der Maschine 1/2 Ellen hoch gesteppt, unter Zusicherung billiger und bester Bedienung.

F. Kühner, Erbprinzenstraße 22
5.3. im 4. Stock.

Crystal und Glas,

glatt und geschliffen:

- Biergläser,
- Caraffen,
- Trinkgläser,
- Weinfelche,
- Liqueurfelche,
- Wasserkelche,
- Tortenplatten,
- Judenampeln,
- Käseglocken,
- Compotiers,
- Salatiers, rund und oval,
- Bier-Service,
- Wasser- und Wein-Service,
- Spacinhengläser,
- Windlichter u. dgl. mehr

empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köbig & Cie.

Anzeige.

Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, beschmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen jeder Art und stellt solche wieder schön und rein, weiß, gelblich oder bronziert her, auch werden zerbrochene Hausgeräthe, als: Porzellan, Glas, Marmor, Alabaster- und Meerschamgegegenstände u. auf das Schönste wieder billig hergestellt bei

August Meberhuber sen.,

Bildhauer,
37 Akademiestraße 37.

Domino zu verleihen.

* Karlsstraße 24 (parterre) sind Domino für Herren zum Ausleihen bereit.

Dominos

sind billig zu verleihen: Wilhelmstraße 6.

Schweineschmalz,

reinausgelassenes, sowie gut eingemachtes Sauerfrant empfiehlt

Aug. Wolf,

Douglasstraße.

* Feinstes Kunstmehl, Kernenergies, sämtliche Hülsenfrüchte: Erbsen, Linen, Bohnen beste Qualität, reines Gänsefett, Zwetschgen und Birnenschnitz und einen vorzüglichen Stoff Cyper'sches Flaschenbier, außer dem Hause die ganze Flasche zu 20 Pf., die halbe zu 12 Pf., sind zu haben bei **Vender, Zirkel 19.**

Gasthaus zur Rose.

Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Fried. Benzinger.

Auch ist gut geräucherter Dürfleisch fortwährend zu haben.

Restauration Galler.

* Heute Mehlsuppe, hausgemachte Leber- und Griebenwürste, ausgezeichnetes Sauerfrant und einen guten Stoff Feinstes Bier.

* Blumenkohl, Rothkraut, Schwarzwurzel, Weißkraut, Wirsing, Sauerfrant, eingemachte Bohnen und Rüben, Meerrettig, eingemachte Zwetschgen, Kirschen u. Preiselbeeren, Kochbirnen und Nemetzenäpfel, Butter und Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben bei **F. Vender, Zirkel 19.**

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

G. Benzinger, zum Wiener Hof

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste.

Max Zoller, Metzger,

Kronenstr. 34.

Gasthaus zum Pariser Hof.

* Heute Früh Kesselfleisch mit Sauerfrant, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Stoff Bier und gutem Oberländer Wein, wozu ich freundlichst einlade.

Niedel.

Anzeige.

* Heute und morgen Kesselfleisch, frische Würste und Wurstsuppe, hausgemachten Schwartenmagen empfiehlt

J. Kirchenbauer, zum goldenen Kopf,

Spitalstraße 51.

Blaufing Mutter
Ehones Sauerfrant,
eingemachte Rüben und Bohnen sind zu haben bei **Frau Müller, Wittwe, neue Waldstraße 60.**

Morgen

Bock-Bier

in der

Brauerei **Heyd,**

gegenüber der Dragoner-Kaserne.

Todesanzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber Vater, Schwieger-, Großvater und Schwager

Wilhelm Gerwig, Particulier,

wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause aus, Stephanienstraße 80, statt.

Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige und schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Tante

Luise Sirschmann, geb. Rothweiler,
nach schwerem Leiden im Alter von 60 1/2 Jahren heute früh 9 1/2 Uhr zu sich zu ruhen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1875.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Friedrich Sirschmann, Chirurg.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt und es mögen Diejenigen, die beim Anzeigen übersehen wurden, diese Anzeige als Einladung entgegen nehmen.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir andurch die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Justine Philippi, geb. Zipperer,
in Folge eines plötzlich eingetretenen Herzschlags heute Nachmittag 1 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bittet

Karlsruhe, den 4. Februar 1875.

Im Namen der Hinterbliebenen:

E. Philippi, Großh. Notar.

Die Beerdigung findet Samstag den 6. Februar, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Waldhornstraße 21 aus statt.

Sollte einer unserer Bekannten bei Anzeigen übersehen worden sein, bittet man dieses als Anzeige entgegenzunehmen.

Mühlburg. Todesanzeige.

Seit dem Allmächtigen hat es gefallen unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Karolina Morlock, geb. Dentler,
Donnerstag Abend 1/8 Uhr in einem Alter von 64 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Mühlburg, den 5. Februar 1875.

Die Beerdigung findet Samstag den 6. Februar, Abends 4 Uhr, statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Morlock sen., Metzgermeister

Dankagung.

Allen Bekannten, welche bei dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters,

Alois Grischele, Rentner,
so regen Antheil nahmen, für die Blumenpenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 4. Februar 1875.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

J. E. Anniser, Subdirektor.

— Gegenstände zum Versteigern werden angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Billige Provision-Berechnung.

Geschäfts-Bureau **A. Wüest,**
Ablersstraße 13 a parterre.

Von heute an bis 15. Februar

gebe ich sämtliche Waarenvorräthe, um meinen Umzug zu erleichtern, zu jedem annehmbaren Gebote ab; ich empfehle noch besonders eine Parthie ächter Straußfedern in weiß, naturell und schwarz.

Achtungsvoll

Louis Landauer.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine reingehaltenen Weine, einen feinen Stoff Bier, sowie den ganzen Tag Kaffee und warme Speisen, Liqueure und sonstige Delikatessen, und ladet ein geehrtes Publikum zum fleißigen Besuch seiner neu errichteten Gastwirthschaft mit dem Bemerken ein, daß er durch billige und pünktliche Bedienung sich die Zufriedenheit desselben zu erwerben sucht.

J. Kirchenbauer, zum Goldenen Kopf,

Spitalstraße 51.

Brennholz
und
stüdtreiches Nuhr-Fettschrot
empfehl
Karl Müller,
Akademiestraße 36.

Mühlburg. Danksauna.
Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem
schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden
Kindes **Frieda Wilhelmina Branath** so herz-
lichen Anteil nahmen und ihren Sarg so reichlich
mit Blumen schmückten, sprechen wir auf diesem
Wege den innigsten Dank aus.
Mühlburg, den 5. Februar 1875.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Johann Branath, Kaufmann,
nebst Frau und Kindern.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend keine Chorprobe.
Sonntag den 7. d. Vormittags 11 1/4 Uhr Damen-
probe von Lachners Kinderliedern.
Montag den 8. d. M. Abends halb 7 Uhr all-
gemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend keine Probe, nächste Probe
Sonntag, den 7. d. M., **Morgens 11**
Uhr im Museums-Lokale.
Es wird dringend um pünktliches Erschei-
nen gebeten
Der Vorstand.

Liedernarrhalla.
Sonntag den 7. Februar
Närrische Exkneipe
in der Cyclophenhalle zu Mühlburg.
Abfahrt vom Hauptbahnhof um 6²⁰ Abds.
Abfahrt vom Mühlburgerthor um 6²⁷ Abds.
Die Mitglieder wollen in Kappe und
Stern erscheinen und das Liederheftchen
mitnehmen. 2.1.

Liedertafel.
Heute Abend grosse Narrensitzung.
Die Narren werden ersucht, nicht
vor halb 11 Uhr zu erscheinen.
Närrische Kopfbedeckung obliga-
torisch; auch sind solche in unserer
Garderobe zu haben.
Der Narrenvater.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 3 vom 1. Februar 1875.
Inhalt.
Gesetz, betreffend die Erwerbung von zwei in Berlin
gelegenen Grundstücken für das Reich. Vom 25. Ja-
nuar 1875.
Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke
der Marine und der Telegraphen-erhaltung. Vom 27.
Januar 1875.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 7. Februar. Aenderung der Abon-
nementsnummer. I. Quart. 21. Abonnements-
Vorstellung. **Mein Leopold.** Volksstück in 3
Akten von l'Arronge. Musik von Bial. Anfang
halb 7 Uhr.
Dienstag den 9. Februar. Vormittags halb
11 Uhr. I. Quart. 20. Abonnementsvorstellung.
Liebes Memoiren. Pöffe in 3 Akten von Pohl.
Musik von Contrab.
Mittwoch den 10. Februar. Theater in Baden.
Die weiße Dame. Oper in 3 Akten von Boieldieu.
Anfang halb 7 Uhr.

Flaschen-Bier

aus der Brauerei A. Pring
bei

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53,

per 1/4 Flasche 20 Pfennige,
1/2 12

Einrichtung mit Abonnements, Einzelbestellungen werden auch bei untenstehenden
Herren angenommen und frei in's Haus geliefert.
Niederlagen bei den Herren

Theodor Katz, Laisenstraße 12,
Karl Malzacher, Langestraße 145,
Heinrich Rupp, Langestraße 130,
Theodor Speck, Langestraße 40,
W. Winter, Herrenstraße 30.

Lederschmiere.

Schwedische Jagdstiefelschmiere

von **A. S. Saeger & Co. in Berlin.**

Einzig und allein als vorzügliches Lederschmiermittel auf der Pommer'schen Industrie-Aus-
stellung zu Stettin, den Fischerei-Ausstellungen zu Bergen in Norwegen und Boulogne s/M.
Frankreich, sowie Welt-Ausstellung zu Paris und Wien anerkannt und mit silb. und Bronze-
medaillen ausgezeichnet, wird sowohl im Winter wie im Sommer angewendet, um selbst feines
Kalbleber, Schuhe, Stiefel, Pferdegeschirr, Wagenschurze und Verdecke, Maschinen-Treibriemen,
Spritzenschläuche u. s. w. vollkommen wasserdicht zu machen, es weich und geschmeidig
zu erhalten, so daß Bruchigkeit nie vorkommt und das Leder auf die doppelte Dauer-
haftigkeit conservirt wird. Es kann jedes Leder nach dem Gebrauche der Lederschmiere,
welche keinen üblen Geruch hat, sofort wieder mit gewöhnlicher Wische oder Lack behandelt
werden, es nimmt dasselbe dann einen tiefschwarzen Glanz an und fettet die Lederschmiere nicht ab.
Auf den aufgeführten und anderen Ausstellungen fanden keine Kalbleberstiefel unausge-
setzt während sechs Wochen im Wasser, ohne die geringste Feuchtigkeit durch zu lassen, und sind
dieselben vollkommen unverändert und brauchbar geblieben.
Die meisten Truppenhefte der Königl. Preuss. Armee haben diese Lederschmiere im Ge-
brauche und liegen die lobendsten Zeugnisse derselben über zwölfjährigen Gebrauch vor.
Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10.
Blechbüchsen à 1/2 Kilo 2 Mark, 1/4 Kilo 1 Mark, 1/8 Kilo 60 Pfennige. 3.2.

	<p>Alle Arten Polstermöbel: Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen, von den reich- sten bis zu den einfachsten, Ausstauern sowie ganze Einrichtungen werden nach Bestellung auf's Keckste und Pünktlichste ausgeführt.</p>	
<p>Robrfrühle in verschiedenem farben, Mierfrühle und Cabonreth, Spiegel in Gold- und Mufbaumröhmern, Vorhanggallerten und Portiere etc.</p>	<p>Tapezier- & Möbelgeschäft von Wilhelm Winter, Herrenstraße 26.</p>	<p>Kassennöbel: Schreibische, Secretäre, Silberlageres, Spiegelstühle, Chiffonnières, Pfeiler- und Wolckhommode, Näh-, Oyal- und Auszugstische, franzöf. Bettladen etc.</p>
	<p>Das Umarbeiten von Polstermöbeln, Reparaturen etc. wird rasch und solid angefertigt.</p>	
	<p>Tapeten nach neuestem Style, Collins-, Velour-, Gold-, Silber-, Damast-, Satin-, Naturell- und waschbare Tapeten, Kofetten, Ecken u. Borduren etc. Einzelne Bimmer sowie ganze Häuser werden dem Stück nach zu tapeziren billigst berechnet.</p>	

Wagau. Ruhrkohlen,

per Schiff bezogen:
bestes Stückreiches Ruhrfetttschrot zu Ofen- und Herdbrand;
per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
gewaschene Ruhrkohlen für Regulir-Füllöfen und prima Schmiedekohlen
empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. W. Roth,

Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich
gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waag-
scheines berechnet.

Bräuerei August Stephan.

Samstag den 6. Februar:

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt vom Septett des 1. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 14.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Bürger-Verein.

Sonntag den 7. Februar

findet unser

Costüm-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt **ausschliesslich** unsern Mitgliedern vorbe-
halten und werden Unberechtigte, nicht zu Familien gehörige **unnach-
sichtlich** zurückgewiesen.

Der Ausschuss.

3.2.

2.1.

VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.

Alle, welche anlässlich des stattgehabten Fe-
stes an den Verein noch Forderungen haben,
werden ersucht, ihre betreffenden Rechnungen
längstens bis zum 15. d. M. an mich gelangen
zu lassen.

M. Schroedter,
Wilhelmsstrasse 31.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Februar.
Bayerischer Hof. Mühl, Maler von Freiburg.
Förderer, Kfm. v. Wörsch
Darmstädter Hof. Krämer, Kfm. v. Melsfeld.
Güld, Kfm. v. München. Gfiser, Kfm. v. Ita.
Deutscher Hof. Slinger, Kaufm. von Hamburg.
Fertig, Stud. v. Konten. Levi, Kfm. v. Stuttgart.
Englischer Hof. Müller, Kfm. v. Seilinghausen.
Wächel, Kfm. v. Frankfurt. Gruber, Kaufm. v. Halle.
Kretschmann, Kfm. v. Magdeburg. Mann, Kaufm. von
Göln. Klack, Kfm. v. Frankfurt. Oswald, Kfm. von

Ulm. Gheisler, Kfm. v. Apolda Janitsch, Kfm. von
Leipzig.
Erbsprinzen. Biderforth, Rentier von Stuttgart
Mumm, Rent. v. Frankfurt. Heid, engl. Gesander von
Stuttgart. Keller, Kfm. v. Heilbronn. Dann, Kfm. v.
Frankfurt.
Geist. Scharff, Kfm. v. Germerode. Bodenheimer,
Kfm. v. Stuttgart. Kohn, Kfm. v. Stuttgart. Stum,
Insp. v. Mannheim. Heinz, Lehrer v. Heilbronn. Schweiß,
Kfm. v. Prag. Wegger, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Adler. Peter, Wirth v. Oppenau König,
Kfm. v. Trossen. Berberger, Kfm. v. Leipzig. Lichten-
berg. Vrio, v. Berlin. Bayer, Kfm. v. Strassburg.

Goldener Karpfen. Bandmann, Kfm. v. Mainz.
Siebert, Ing. v. Salem. Mayer, Verwalter v. Ispringen.
Bergmann, Kfm. v. Hamburg. Mann, Ing. v. Wühl.
Winter, Metzgermeister v. Hügelsheim.
Goldenes Lamm. Jürg, Reissner v. Sanktort.
Widmann, Pferdehhl. v. Schönau. Förster, Gastwirth
v. Söllingen. Darsch, Kfm. v. Donaueschingen. Kron-
berger, Fabr. v. Neustadt. Fritsch, Fabr. v. Speier.
Goldenes Schiff. Witt, Kaufm. v. Schmiedheim.
Kraß, Kfm. v. Strassburg. Mannheimer, Kaufm. von
Heilbronn.
Grüner Baum. Schraumm, Kfm. v. Blankenloch.
Grüner Hof. Weigle, Part. von Bern. Lang,
Kfm. v. Fahr. Frank, Kfm. v. Forb. Reif u. Schleith,
Part. v. Wiesloch. Hinkel, Part. v. Frankfurt Dr. Frei-
burger, Part. v. Aßern. Dypenheimer, Part. v. Mann-
heim. Liebmann, Kfm. v. Lanau. Peter, Kfm. v. Ulm
Krämer, Part. v. Stuttgart.
Hotel Große. Winter u. Danecamp, Kaufm. von
Strassburg. Greiner, Kfm. v. Homburg. Hohenwieser,
Kfm. v. Achen v. Dudenroed. Oberstleut. v. Buchsal.
König, Kfm. v. Bremen. Bartelmeß, Kfm. v. Nürnberg.
Bergmann, Kfm. v. Gansfurt. Pless, Kuch- und Bock-
mann, Kfm. v. Göln. Schappel, Heidenberg. Neu, Schrei-
ber und Süßer, Kfm. v. Frankfurt. David, Kaufm. v.
Leipzig. Hoffe und Hugo, Kfm. v. Offenbach. Reintsch,
Kfm. v. Berlin. Biale, Kfm. v. Gelle. Weinberg u.
Paulus, Kfm. v. Giesfeld. Schelker, Kfm. v. Wien. Gubi,
Kfm. v. Hannover. Leopold, Kfm. v. Blauen. Dieker,
Kfm. v. Ghenne. Buder in Frau v. Mainz.
Hotel Stoffel. Göttinger, Kfm. v. Mannheim.
Dypenheimer u. Ginsten Kaufm. v. Frankfurt. Mathes
mit Frau v. Jagstheim. Herzog, Kfm. v. Basel. Weis
u. Bollmann, Kfm. v. Mainz. Federle, Kfm. v. Gillingen.
Müller, Kaufm. v. Gassel. König, Kaufm. v. Freiburg.
Flechner, Kfm. v. Ravensburg. Turlen, Kfm. v. Würz-
burg. Winter, Kfm. v. Dillingen.
König von Preußen. Walter u. Reutlinger, Me-
chaniker v. Freiburg. Konrad, Gastwirth von Illingen.
Göttinger, Kfm. v. Bretten.
Kassauer Hof. Sellmann, Kfm. v. Speier.
Prinz Max. Kreppeit, Kfm. v. Darmstadt. Kück,
Kfm. v. Altona. Brandt, Kfm. v. Hannover. Gähner,
Kfm. v. Wolfshagen. Damm, Kfm. v. Stuttgart. Scholz,
Kfm. v. Mannheim. Goldstein, Kfm. v. Leipzig. von
Siermont. Rent. v. Hamburg.
Reichs-Adler. Leibsch, Kfm. m. Fam. v. Gieselen.
Rose. Salatterer, Kfm. v. Jümmern.
Schweizer Hof. Schwann, Thierarzt v. Altdorf.
Silberner Anker. Schlauch, Künzle, Kfm. und
Bies, Metzger v. Gppingen. Bergbauer, Bierbrauer von
Heidelberg.
Sonne. Wein, Kfm. v. Freiburg. Gref, Kfm. v.
Strassburg. Kopp, Kfm. v. Offenbach.
Wiener Hof. Peters, Fabr. v. Rothweil. Helm,
Fechtlehrer v. Heidelberg.

Gottesdienst. — 7. Februar 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militär-gottesdienst: Hr. Militä-
r-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Heibing.
12 Uhr Freundschaftskirche.
12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Ober-
hofprediger Doll.
3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfater Traug.
**Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer
Walter.**
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche:
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
3 Uhr Bruderschaftsgebacht.
(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
10 Uhr im Augartenbesaal: Herr Pfarrer Camp.
**Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
Bittel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr.
Bretiger Buchlisch**
English Divine Service in the Aula of the
Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.